



**Satzung**  
**zur Durchführung des Zulassungsverfahrens**  
**für den**  
**Masterstudiengang „Angewandte Sexualwissenschaft“**  
**am Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur**  
**an der Hochschule Merseburg**

### **1. Geltungsbereich**

Diese Anlage zur Zulassungsordnung für Masterstudiengänge an der Hochschule Merseburg gilt für den konsekutiven Masterstudiengang „Angewandte Sexualwissenschaft“ am Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur.

#### **zu § 5 – Zulassungsverfahren:**

zu Abs. 3):

Die Studienplätze im Auswahlverfahren werden nach

- a) Note des Bachelorabschlusses oder äquivalent (Grad der Qualifikation) sowie
- b) Studiengangsspezifische Kriterien der Qualifikation
- c) Praktische und fachliche studiengangsbezogene Erfahrung (Berufstätigkeit, Praktika, Ehrenämter, Zusatzausbildungen)

vergeben.

#### **zu a) Punkteverteilung nach Note (maximal 50 Punkte):**

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
Punkte	50	47	43	40	37	34	28	22	16	10	0

*(Zwischen 1,0 und 2,7 wird jedes Zehntel mit einem Punkt bewertet, danach mit 2 Punkten.)*

#### **zu b) studiengangsspezifische Ausbildungsbestandteile (maximal 10 Punkte):**

Bewertet werden studiengangsspezifische Themen der BA-Arbeit oder Diplomarbeit sowie die Absolvierung themenrelevanter Seminare. Bei einschlägigen Erststudiengängen (Gender Studies o.ä.) wird nicht jedes einzelne Seminar honoriert, sondern der Studiengang als solcher mit 5 Punkten anerkannt.

#### **zu c) praktische und fachliche studiengangsbezogene Erfahrung (Berufstätigkeit, Praktika, Ehrenämter - maximal 40 Punkte):**

Es werden Punkte auf einschlägige Berufserfahrung, Praktika und studienbezogene ehrenamtliche Tätigkeit vergeben.

Unter Ehrenamt sind Dienste im Rahmen eines FSJ, BFD oder einer Vereinstätigkeit zu verstehen. Zum Ehrenamt gehören ebenfalls selbst organisierte Projekte wie Festivals, Gruppen, Infoveranstaltungen etc., selbst konzipierte und gehaltene Workshops und Vorträge sowie selbst produzierte Magazine und Informationsmaterialien, also Tätigkeiten im Themenspektrum sexueller Bildung und Beratung. Es sind glaubwürdige Nachweise beizulegen.

Die Höhe der vergebenen Punkte richtet sich nach der Länge der Berufserfahrung, der Praktika bzw. dem Umfang des Ehrenamtes.

- hauptberufliche Tätigkeit: maximal **15 Punkte** (pro Jahr ein Punkt)
- studiengangsbezogene Praktika: maximal **10 Punkte** (pro Monat 1 Punkt)
- studiengangsbezogene ehrenamtliche Tätigkeit: maximal **10 Punkte** (pro 6 Monate 1 Punkt)
- studiengangsspezifische Weiterbildung (Weiterbildung/ Zusatzausbildung ab 150 Stunden in Präsenz): **bis 10 Punkte**
- studiengangsspezifische Fortbildung (Fachtage, mehrtägige Seminare: **bis 10 Punkte**)

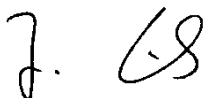
**Gesamtpunktzahl aus a) bis c): maximal 100**

## 2. Inkrafttreten

Diese Anlage zur Zulassungsordnung für Masterstudiengänge an der Hochschule Merseburg für den Masterstudiengang „Angewandte Sexualwissenschaft“ am Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur an der Hochschule Merseburg tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Merseburg in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrates des Fachbereiches Soziale Arbeit.Medien.Kultur vom 07. April 2016, des Senates vom 26. Mai 2016 sowie der Genehmigung des Rektors vom 09. September 2016.

Merseburg, den 12. September 2016



Prof. Dr.-Ing. Jörg Kirbs  
Rektor